

# Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

## Beitrag von „Panama“ vom 15. Juni 2013 17:21

Das mit dem Stundenplan finde ich so ne Sache. Klar finde ich es wichtig , allen Kolleginnen gerecht zu werden ("..... Mein Hund muss betreut werden..." , " .... Meine Mutter, mein Kind....") ich bin ja selbst in so einer Situation, GsD an einer HT- GS und trotzdem brauche ich einmal pro Woche eine Tagesmutter. Andererseits ärgere ich mich über Kolleginnen, die mit 10(!) Stunden kommen ( dafür morgens aufzustehen würde ich mir echt nicht geben ) und dann noch Ansprüche haben : Bitte nicht MO oder MIT. Und bitte immer erst 8.40 wegen der KITA.

In der KITA ist das Kind dann zwar bis 16 Uhr, aber nachmittags geht trotzdem GAR NICHT ..... Und das alles mit einem GANZEN Kind, 5 Jahre alt.

Und ich werde gesteinigt, weil ich mich über die Kind-Krank Situation auskotze. Mit vollem Dep., 2 (ganzen 😊 ) Kindern, die bis max. 13.45 Uhr betreut sind. Außer halt am Tagesmutti- Tag 😊

Ich wundere mich echt nicht mehr über meinem Ehemann, welcher bei solchen Sachen immer nur meint: Ihr Lehrer lebt doch alle in einer anderen Welt.....

Aber am Rande: die Stundenplaner können natürlich Idioten sein. Es geht auch anders und Human. Wie gesagt: Mein Chef möchte immer , das alle happy sind.

Zumindest zu 90 Prozent. Und das schafft er meistens 😊